

FONDSPORTRAIT

Der Investmentfonds NATIONAL-BANK Stiftungsfonds 1 ist auf die spezifischen Bedürfnisse von Stiftungen im Hinblick auf den realen Substanzerhalt und regelmäßige Ausschüttungen zugeschnitten. Der Fonds verfolgt ein Total Return-Konzept, das auf die mittelfristige Erwirtschaftung einer benchmarkunabhängigen positiven Gesamtertragsrate bei geringen Risiken abzielt, und eignet sich damit für konservative Anleger. Der Anlageschwerpunkt liegt bei europäischen Anleihen sehr guter Bonität. In Abhängigkeit von der Einschätzung der Konjunktur- und Marktlage kann ein begrenzter Teil des Vermögens in Aktien angelegt werden. Damit eignet sich der NATIONAL-BANK Stiftungsfonds 1 auch für sicherheitsorientierte private und institutionelle Anleger.

RISIKOKLASSE

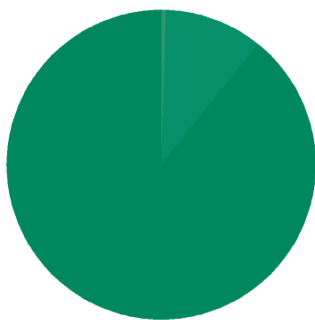


Für den chancenorientierten Anleger, der Sicherheit und Liquidität höheren Renditeerwartungen unterordnet, dabei von höheren Kursschwankungen profitieren möchte, aber grundsätzlich kurzfristig sehr hohe Risiken vermeidet.

VERMÖGENSAUFTEILUNG

Renten	97,2%
Kasse	2,8%

ANLAGESTRUKTUR NACH WERTPAPIEREN



Schatzanweisungen	86,8%
Anleihen	10,0%
Pfandbriefe	0,5%

WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT in %

Da der Fonds NATIONAL-BANK Stiftungsfonds 1 noch keine vollen 12 Monate existiert, dürfen wir Ihnen aus rechtlichen Gründen leider keine Angaben zu seiner bisherigen Wertentwicklung machen.

KOMMENTAR DES FONDMANAGERS

Fondsmanager	Team NATIONAL-BANK
Verantwortlich seit	15.09.2011

Der Dezember war einmal mehr von der Unsicherheit der Anleger im Hinblick auf den Fortgang der europäischen Staatsschuldenkrise sowie die Entwicklung der Weltwirtschaft in 2012 geprägt. Die erhöhte Risikoaversion führte zu steigenden Kursen bei Bundesanleihen über alle Laufzeiten hinweg sowie zwischenzeitlich negativen Renditen, da diese wieder verstärkt als "sicherer Hafen" gesucht waren. Dies unterstreicht die Skepsis der Marktakteure, dass die von der Politik auf dem EU-Gipfel Anfang Dezember skizzierten Maßnahmen zügig umgesetzt werden. Auch die nach wie vor hohen Risikoprämien zur Absicherung gegen einen Zahlungsausfall von spanischen und italienischen Staatsanleihen spiegelte das geringe Vertrauen in eine rasche Lösung der Schuldenkrise wider. Ungeachtet der abermaligen Senkung des Leitzinses seitens der EZB auf das Krisenniveau von 1,0% sowie der Ausweitung der unkonventionellen Liquiditätsmaßnahmen gab der 3-Monats-Euribor nur geringfügig nach, was den Anspannungen am Interbankenmarkt geschuldet sein dürfte. Daher lag der 3-Monatszins im Interbankenhandel der Eurozone zum Jahresende erneut oberhalb der Renditen für 7-jährige Bundesanleihen.

Nach wie vor weisen Landesschatzanweisungen, die vom Chance-/ Risiko-Profil mit Bundesanleihen vergleichbar sind, eine attraktivere Rendite auf und bilden daher nach wie vor den Anlageschwerpunkt. Lediglich ein geringer Anteil der gehaltenen Anleihen kann den risikobehafteteren Segmenten Inhaberschuldverschreibungen und Unternehmensanleihen zugeordnet werden. Anlagen im Aktienbereich wurden aufgrund der Risiken nicht getätigt.

CHANCEN UND RISIKEN

- Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in Europa, wobei die Streuung über die Asset Klassen Renten, Aktien und Liquidität auf eine Risikoreduzierung abzielt.
- Innerhalb des zulässigen strategischen Rahmens (Aktienquote max. 30%) kann die Allokation des Fonds flexibel an die aktuelle Marktsituation bzw. die angepasst werden.
- Der Fonds kann die Chancen an den Renten- und begrenztem Maße an den Aktienmärkten wahrnehmen.
- Das Engagement im Aktienbereich stellt eine Investition in Sachwerte dar.
- Bei längerfristigem Anlagehorizont besteht ein hohes Renditepotenzial (Gesamtrendite) von Aktien.
 - Bei Zinsrückgängen bieten sich weitere Wertsteigerungschancen, da Zinsrückgänge zu vorübergehenden Kursanstiegen bei verzinslichen Wertpapieren führen können.

FONDSPROFIL

Fondsname	NATIONAL-BANK Stiftungsfonds 1
ISIN / WKN	DE000A1H44D5 / A1H44D
Auflegungsdatum	15.09.2011
Fondsvermögen /-währung	22,27 Mio. EUR
Ausgabeaufschlag	3,00 %
Rücknahmeabschlag	0,00 %
Geschäftsjahresende	30. November
Ertragsverwendung	Thesaurierung
Verwaltungsvergütung	0,74 % p.a.
Depotbankvergütung	0,06 % p.a.
VL-fähig	nein
Sparplanfähig	nein
Einzelanlagefähig	nein
Vertriebszulassung	DE

- Zinsanstiege können zu vorübergehenden Kursrückgängen bei verzinslichen Wertpapieren führen.
- Durch das teilweise Engagement in unterschiedlichen Fremdwährungen können Wechselkursverluste entstehen.
- Aktien sind grundsätzlich durch eine höhere Schwankung in der Kursentwicklung gekennzeichnet.
- Festverzinsliche Wertpapieren bieten grundsätzlich keinen Schutz gegen Inflationsrisiken.
- Im Rentenbereich besteht das Risiko von Bonitätsverschlechterungen oder dem Ausfall eines Emittenten (Emittentenrisiko).

KONTAKTDATEN VERTRIEBSPARTNER

NATIONAL-BANK AG
 Theaterplatz 8
 45127 Essen
 Telefon: 0201 8115-0
 E-Mail: info@national-bank.de
 Internet: www.national-bank.de

KONTAKTDATEN HANSAINVEST

HANSAINVEST - Hanseatische Investment GmbH
<http://www.hansainvest.com>

RECHTLICHER HINWEIS

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: HANSAINVEST.
Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Auf Wunsch senden wir Ihnen Druckstücke kostenlos zu. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und- sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,-- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag (s. "Fondsprofil"). Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs anfallenden Rücknahmeabschlag.

Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fiel im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.

Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden.

Die Darstellung der TOP 10 Wertpapiere erfolgt für maximal 60% des Fondsvermögens. Somit können auch weniger als 10 Positionen genannt sein.

Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.